



Guter Rat: Geri Müller in den Stadtrat

Von Stefan Keller

Ein Glücksfall, über diesen Kandidaten schreiben zu können: Ich kann aus dem Vollen schöpfen und muss keine peinlichen Slogans erfinden. Tiefgang und Weitsicht statt Effekthascherei und Einseitigkeit – Geri Müller pur.

Mit hellem Kopf und grossem Herz politisiert der Badener Kulturvermittler seit vielen Jahren erfolgreich auf allen Ebenen und versteht es wie kaum ein anderer, komplexe Themen zu verknüpfen und im direkten Dialog mit Betroffenen eine ganzheitliche Sichtweise zu entwickeln. Dies gelingt ihm darum, weil er die Menschen jeglicher

Herkunft liebt und daraus grosse Motivation und viel Energie generiert. Geri Müller vertritt keine einseitigen Interessen, sondern vielseitige Bedürfnisse – eine bessere Welt ist möglich, wenn wir heute beginnen, mit konkreten Schritten Veränderungen zu bewirken.

Realistischer Optimist

Persönliches Engagement verbindet Geri Müller mit grosser Fachkenntnis in verschiedenen Bereichen. Er ist auf kommunaler, kantonaler und nationaler Ebene anerkannter Fachmann für Bildung, Migration, Gesundheit, Kultur und Umwelt. Als Präsident der Schweizer Energiestiftung ist er vertraut mit den aktuellen Fragen der Energiepolitik, und als Mitglied der ausserpolitischen Kommission

des Nationalrates verfügt er über Einblicke und Kontakte bis weit über die Landesgrenzen hinaus. Trotz vieler bedenkllicher bis katastrophaler Entwicklungen in sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht – im Kleinen wie im Grossen – ist der Politiker, Vater und Projektentwickler optimistisch geblieben, die Konfrontation mit der harten Realität lässt ihn auch die Möglichkeiten der Veränderungen erkennen.

National denken, lokal wohnen

Nun möchte Geri Müller seine vielfältigen politischen und beruflichen Erfahrungen als Stadtrat von Baden einsetzen. Gerade in der globalisierten Welt ist eine gute Qualität des unmittelbaren Wohn- und Arbeitsumfeldes

von unschätzbarem Wert. Damit sich dieser Wert steigert und Baden auch für nächste Generationen eine hohe Lebensqualität aufweisen wird, braucht es vernetztes Denken, Mut zur Innovation und Kooperation mit den umliegenden Gemeinden, mit Kanton und Bund. Wer wäre für diese Aufgaben besser geeignet als Geri Müller?

Neue Perspektiven

Kürzlich habe ich folgenden Wahl-Slogan gelesen: «Keine Experimente!». Da bin ich ziemlich erschrocken, denn das ist eine Bankrotterklärung an die Entwicklungsfähigkeit unserer Gesellschaft. Jeder neue Schritt ist ein Experiment, auch Politik soll und kann lustvoll, spannend und nützlich sein – wählen wir Geri Müller gerade darum in



den Stadtrat: damit Experimente wieder möglich werden und uns neue Perspektiven eröffnen!

Stefan Keller ist ehemaliger Schulpfleger des team baden und Grossrat

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten Einwohnerratswahlen am 23. Oktober 2005 - Liste 5



Dr. Yahya Hassan Bajwa Meierhof



Stefan Brand Innenstadt



Elisabeth Burger Altstadt



Erich De Boni Innenstadt



Jonas Fricker Innenstadt



Olivier Funk Martinsberg



Maja Gehrig Chrüzliberg



Peter Häfliger Dättwil



Silvia Heierli Allmend



Christian Isler Altstadt



Samuel Kamm Rütihof



Stefan Keller Rütihof



Ramona Kim Meierhof



Tomislav Kokot Innenstadt



Urs Meier Meierhof



Ruth Muri Leupp Dättwil



Jonas Oster Rütihof



Irene Schibli Allmend



Regina Strasser Altstadt



Hannes Stref Rütihof



Samuel Trachsel Rütihof



Stefan Ulrich Römer



Stefan von Büren Chrüzliberg



Markus Wälty BadeNord

